

Newsletter DVD Neuheiten Dezember 2010, 20.12.2010

Liebe Journalisten, liebe Musikfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

es war die Weltpremiere des Jahres 2010 – Aribert Reimanns Oper **Medea**, aufgeführt in der Wiener Staatsoper. Nun ist die vielumjubelte Aufführung in der Inszenierung von Marco Arturo Marelli und unter Leitung des Reimann-Spezialisten Michael Boder auf DVD und Blu-ray Disc erhältlich. Die Sänger sind glänzend disponiert; Reimann hatte sich zuvor ausführlich mit deren stimmlichen Fähigkeiten beschäftigt und die Partitur entsprechend komponiert. Allen voran Marlis Petersen wurde für ihre Interpretation der gesangstechnisch sehr anspruchsvollen Rolle der Medea hochgelobt.

Jan Schmidt-Garre verfolgt in seiner Dokumentation **SOPHIA – BIOGRAFIE EINES VIOLINKONZERTS** die Entstehung des 2. Violinkonzerts von Sofia Gubaidulina, welches 2007 in Luzern von Anne-Sophie Mutter uraufgeführt wurde. Der Regisseur begleitet die Violinistin während ihrer Arbeit am Werk, von den ersten Eindrücken über die Einstudierung bis hin zur Weltpremiere.

Weitere DVD-Neuheiten:

Mit seiner Oper Macbeth schuf Giuseppe Verdi ein wahres Musikdrama. David Pountneys kraftvolle Inszenierung unter dem Dirigat des damaligen Chefdirigenten Franz Welser-Möst gelang 2001 im Zürcher Opernhaus zur Aufführung. Erleben Sie Thomas Hampson als machtbesessenen Macbeth.

Mozarts Werk Così FAN TUTTE war lange Zeit umstritten, gehört aber bei den Salzburger Festspielen mittlerweile zu den drei meist gespieltesten Werken aus dem Oeuvre des Komponisten. Zum ersten Mal überhaupt dirigierte Riccardo Muti im vorliegenden Mitschnitt eine Mozart-Oper.

LUCIA DI LAMMERMOOR von Gaetano Donizetti ist ein Meisterwerk schlechthin. Die Oper markiert nicht nur den Höhepunkt des Belcanto sondern enthält die anspruchsvollste dramatische Koloratursopranpartie der Opernliteratur. Stefania Bonfadelli meistert die Partie der Lucia bravorös.

Ein fester Bestandteil des Moskauer Bolshoi Theater ist Tschaikowskys Oper **Eugene Onegin**, die im Jahr 2000 dort erneut zur Aufführung gelang. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Mark Ermler, der mit seinem einfühlsamen Dirigat jedem Sänger genügend Freiraum schafft, sich stimmlich zu entfalten. Dies gilt besonders für Vladimir Redkin (Eugene Onegin) und Maria Gavrilova (Tatjana).

A PIANO EVENING WITH MARTHA ARGERICH – Martha Argerich ist bekannt für ihr virtuoses Klavierspiel, welches sie beim vorliegenden Konzert ausdrücklich unter Beweis stellt. Sie steht gemeinsam mit den Capuçon-Brüdern auf der Bühne und performt Werke von Prokofjiev, Schumann und Beethoven.

Das Ballett La Sylphide stand jahrelang nicht auf dem Spielplan der Pariser Oper, bis Pierre Lacotte 1971 die bedeutende Choreographie von Filippo Taglioni von 1832 rekonstruierte. Mit Aurélie Dupont als La Sylphide war die perfekte Tänzerin gefunden. Mathieu Ganio stand ihr als James zur Seite.

Alle Titel sind ab dem <u>10. Januar 2011</u> erhältlich. Weitere Informationen zu den einzelnen Titeln sowie die druckfähige Coverabbildung finden Sie wie gewohnt weiter unten.

An dieser Stelle möchte ich noch die Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen für Ihr Interesse an unseren Produkten und vor allem für die damit verbundenen Rezensionen bedanken. Das gesamte Arthaus Musik Team wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Herzliche Grüße Cornelia Babrikowski (digital)